



**Merkblatt**  
für den Antrag auf  
**Zertifizierung der Pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge (KSA)**

**A. Zertifizierungsvoraussetzungen:**

**I Formale Voraussetzungen**

1. Nachweis über den Abschluss von 12 Wochen Pastoralpsychologischer Weiterbildung in Seelsorge (Teilnahmebescheinigungen der absolvierten KSA-Kurse). Ein zeitlich geschlossener Sechswochenkurs ist obligatorisch. Ausnahmen von dieser Regel bedürfen der Begründung.
2. Empfehlungen von insgesamt zwei anerkannten KSA-Kursleiterinnen und/oder KSA-Kursleitern, von denen mindestens eine/r zur Leitung eines Kurses gehört, an dem der Antragsteller bzw. die Antragstellerin teilgenommen hat.

**II Inhaltliche Voraussetzungen**

In den beiden Empfehlungen soll begründet bestätigt sein, dass der/die AntragstellerIn hinreichend gründlich die Inhalte bearbeitet hat, die in den Zielen der Pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge (KSA) gemäß den Standards der Sektion KSA (**Goslar 2006, A.2, Seite 6**) impliziert sind.

**B. Zertifizierungsverfahren**

1. Dem formlosen Antrag auf Zertifizierung sind folgende Unterlagen beizufügen:
  - 1.1. Nachweis über die KSA-Kurse (insgesamt 12 Wochen)
  - 1.2. Die beiden Empfehlungen(s.o.)
  - 1.3. Nachweis (Kopie der Überweisung) über die Einzahlung der Zertifizierungsgebühr von 100,- € auf das Konto der Geschäftsstelle der DGfP,  
3400 700 EKK Ev. Kreditgenossenschaft Kassel BLZ 520 604 10

**BIC -Code: GENODEF1EK1**

**IBAN: DE77520604100003400700**

**Verwendungszweck: »KSA-Zertifikat NN«**

2. Die genannten Unterlagen sind einzureichen bei  
Sabine Beck, Schubertstraße 3, 38820 Halberstadt  
Tel: 03941-443022 Fax: 03941-610621 Email: [rs.beck@web.de](mailto:rs.beck@web.de)
3. Sind die Unterlagen formal und inhaltlich zutreffend, wird dem/der Antragsteller/In das Zertifikat zugesandt.

**C. Weitere Regelung**

Das Zertifikat berechtigt zur Bewerbung für einen Aufbaukurs.

Beschluss der WK am 4.11.2013